

**O HERR, ICH BIN DEIN KNECHT**

O Herr, ich bin dein Knecht,  
deiner Magd Sohn.  
Du hast meine Bande zerrissen.  
Dir will ich Dank opfern und des Herren  
Namen predigen.

**FREUE DICH DES WEIBES DEINER  
JUGEND**

Freue dich des Weibes deiner Jugend.  
Sie ist lieblich wie eine Hinde und  
holdselig wie ein Rehe;  
Laß dich ihre Liebe allezeit sättigen und  
ergetze dich alleweg in ihrer Liebe.

**DIE MIT TRÄNEN SÄEN**

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden  
ernten.  
Sie gehen hin und weinen, und tragen  
edlen Samen und kommen mit Freuden  
und bringen ihre Garben.

**WENDE DICH, HERR, UND SEI MIR  
GNÄDIG**

Wende dich, Herr, und sei mir gnädig; den  
ich bin einsam und elend.  
Die Angst meines Herzens ist gross; führe  
mich aus meinen Nöten.  
Siehe an meinen Jammer und Elend und  
vergib mir alle meine Sünde.

**ZION SPRICHT: DER HERR HAT MICH  
VERLASSEN**

Zion spricht: Der Herr hat mich verlassen,  
der Herr hat mein vergessen.  
Kann auch ein Weib ihres Kindeleins  
vergessen, daß sie sich nicht erbarme über  
den Sohn ihres Leibes?  
Und ob sie desselbigen ergesse, so will ich  
doch dein nicht vergessen.  
Siehe, in die Hände hab ich dich  
gezeichnet.

**ICH BIN JUNG GEWESEN**

Ich bin jung gewesen, und alt worden;  
und habe noch nie gesehen,  
den Gerechten verlassen;  
oder seinen Samen nach Brot gehen.  
Bleibe fromm und halt dich recht.  
Denn solchem wirds zuletzt wohl gehen.

**DER HERR DENKET AN UNS**

Der Herr denkt an uns und segnet uns;  
er segnet das Haus Israel,  
er segnet das Haus Aaron;  
er segnet, die den Herren fürchten,  
beide Kleine und Große.  
Der Herr segne euch je mehr und mehr,  
euch und eure Kinder.  
Ihr seid die Gesegneten des Herren,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

**DA JAKOB VOLLENDET HATTE**

Da Jakob vollendet hatte die Gebot an  
seine Kinder, tät er seine Füße zusammen  
aufs Bette und verschied und ward  
versammelt zu seinem Volk.  
Da fiel Joseph auf seines Vaters Angesicht  
und weinet über ihn und küsset ihn.

**IST NICHT EPHRAÏM MEIN TEURER  
SOHN**

Ist nicht Ephraïm mein teurer Sohn und  
mein trautes Kind? Denn ich denk noch  
wohl daran, was ich ihm geredet habe;  
darum bricht mir mein Herz gegen ihn,  
daß ich mich sein erbarmen muss, spricht  
der Herr.

**SIEHE AN DIE WERK GOTTES**

Siehe an die Werk Gottes, den wer kann  
das schlecht machen das erkrümmet?  
Am guten Tag sei gutter Dinge, und den  
bösen Tag nimm auch für gut;  
den diesen schaffet Gott neben jenem,  
daß der Mensch nicht wissen soll, was  
künftig ist.

## **UNSER LEBEN WÄHRET SIEBNZIG JAHR**

Unser Leben währet siebnzig Jahr,  
und wenn's hoch kömmt so sind's achtzig  
Jahr, und wenn es köstlich gewesen ist,  
so ist es Müh' und Arbeit gewesen, denn es  
fähret schnell dahin, als flögen wir davon.

## **HERR, LASS MEINE KLAGE**

Herr, lass meine Klage für dich kommen;  
unterweise mich nach deinem Wort.  
Lass mein Flehen für dich kommen;  
errette mich nach deinem Worte.  
Meine Lippen sollen loben, wenn du mich  
Deine Rechte lehrest.

## **ACH HERR, ACH MEINER SCHONE**

Ach Herr, ach meiner schöne,  
nach deinem Grimm mir nicht ablohne.  
Denn deine Pfeil zumal machen mir  
grosse Qual.  
O weh, mein armes Herz empfindet  
grossen Schmerz.  
O du mein lieber Herre Gott, hilf mir in  
meiner grossen Not.

## **WAS BETRÜBST DU DICH, MEINE SEELE**

Was betrübst du dich, meine Seele,  
und bist so unruhig in mir?  
Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch  
danken, daß er meines Angesichtes Hülfe  
und mein Gott ist.

## **ICH BIN DIE WURZEL DES GESCHLECHTES DAVID**

Ich bin die Wurzel des Geschlechtes  
David, ein heller Morgenstern.  
Es spricht, der solches zeuget: Ja, ich  
komme bald. Amen, ja komm, Herr Jesu.  
Die Gnade unsers Herren Jesu Christi sei  
mit euch allen.

## **LEHRE UNS BEDENKEN**

Lehre uns bedenken, daß wir sterben  
müssen, auf daß wir klug werden.  
Herr, kehre Dich doch wieder zu uns und  
sei deinen Knechten genädig!  
Fülle uns früh mit deiner Gnade,  
so wollen wir rühmen und fröhlich sein  
unser Leben lang.